

Resolution: Versorgungssicherheit

Die österreichische Land- und Forstwirtschaft hat vielfältige Aufgaben und Funktionen zu erfüllen. Die heimische Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln zu versorgen, den Kultur- und Lebensraum zu erhalten oder Energie bereitzustellen, sind nur einige davon. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich die große Bedeutung der heimischen Bäuerinnen und Bauern. Um auch zukünftig die Versorgung mit nachhaltig produzierten Lebens- und Futtermitteln sowie erneuerbarer Energie und biogenen Rohstoffen sicherzustellen, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und praxistaugliche Standards in der Produktion.

Lasst uns unsere Arbeit machen!

Die Land- und Forstwirtschaft befindet sich in einem großen Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit auf der einen sowie Umwelt- und Klimaschutz auf der anderen Seite. Dabei sind die gesellschaftlichen Wünsche an die Bäuerinnen und Bauern groß. Die Bereitschaft von vielen Konsument:innen, die entsprechenden Mehrkosten abzudecken, ist auch teilweise vorhanden, aber die Marktentwicklung zeigt, dass aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten und auch Lebensmittelpreise immer öfter zu billigeren Produkten gegriffen wird. Für die Betriebsführer:innen bedeutet es, sich rasch auf die sich ändernden Bestimmungen einzustellen und diese umsetzen zu müssen, was angesichts der damit oft verbundenen, erheblichen Investitionskosten nur teilweise möglich ist. Die Bürokratie wird dabei oft mehr, aber die volatilen Märkte erfordern mehr Handlungsspielraum.

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterinnen und Meister aller land- und forstwirtschaftlichen Berufe (ARGE Meister) fordert daher:

- Die **Bedeutung der Eigenversorgung** muss in der Agrarkommunikation noch weiter hervorgehoben und betont werden. Denn die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln sowie biogenen Rohstoffen im eigenen Land ist durch die kurzen Transportwege ein großer **Beitrag zum Klimaschutz** und ein wesentlicher **Sicherheitsfaktor**. Sie sorgt durch die Verminderung des Strukturwandels weiterhin für eine intakte Kulturlandschaft und kommt auch den vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft zu Gute.
- Die weitere **Verschärfung von Auflagen für** bereits heute hochprofessionell und effizient durchgeführten **Pflanzenschutz** und **Düngung** darf die **Eigenversorgung mit regionalen Lebensmitteln nicht gefährden** und klimaschädliche Importe mit geringeren Produktionsstandards, wie wir sie in Österreich nicht wollen, fördern. Denn nur

bei heimischen Produkten können sich die Konsument:innen der hohen Produktionsqualität gewiss sein.

- **Verpflichtende Herkunftskennzeichnung in möglichst allen Bereichen:** Nur dadurch haben die Konsument:innen echte Wahlfreiheit und können sich bewusst für österreichische Qualitätsprodukte entscheiden.
- Im Bereich der Energieerzeugung muss die große Bedeutung **heimischer Biomasse** als **nachhaltig verfügbare Energiequelle** in der Region für die Versorgungssicherheit anerkannt werden! Überbordender Bürokratieaufwand bei den rechtlichen Rahmenbedingungen muss verringert (z.B. Ausschreibungsverfahren, Bebauungsverbot auf Neubebäuden). Für den Ausbau bestehender Anlagen sowie für die Errichtung neuer Anlagen braucht es bei allen Technologien (PV, Biogas, Biomasse, Biotreibstoffe) praxistaugliche und verlässliche Regelungen, um die vorhandenen Potenziale bestmöglich zu nutzen und damit einen wesentlichen Beitrag zur heimischen Energieversorgungssicherheit leisten zu können.

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterinnen und Meister Österreich ist eine bundesweite, überparteiliche Gemeinschaft von über 35.000 geprüften Meisterinnen und Meistern aller land- und forstwirtschaftlichen Berufe.